

Sounding Board Lehrplanerstellung für Deutschförderklassen

BMBWF: Dr.ⁱⁿ Daniela Gronold

Wien, 25. April 2018

1

Gesetzlicher Rahmen für die Lehrplanentwicklung

- Gesetzesnovelle der Deutschförderklassen/Deutschförderkurse betrifft das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz und das Schulpflichtgesetz
- Die Lehrplanentwicklung ist für die **Deutschförderklassen** vorgesehen (in den Deutschförderkursen gelten wie bisher die Lehrplan-Zusätze)
- Die Lehrpläne treten am 1. September 2018 in Kraft, im Übergangsjahr 2018/19 kann noch nach den Lehrplan-Zusätzen unterrichtet werden

2

Zielsetzung für die Lehrpläne

SchülerInnen, die die Unterrichtssprache nicht (ausreichend) beherrschen, sollen diese frühzeitig erlernen, um möglichst bald nach dem Lehrplan der betreffenden Schulart und Schulstufe (mit Deutschförderkurs bzw. Förderunterricht) unterrichtet werden zu können.

3

Eckpunkte für die Lehrplanerstellung

- Erstellung von Rahmenlehrplänen
- 4-Jahres-Blöcke (VS und Sek I) als Basis
- Ausrichtung auf ein Semester Lehrpläne umfassen das gesamte Stundenausmaß, nicht nur die Deutschförderstunden
- Inhaltliche Bezugnahme auf Förderinstrument (USB-DaZ) und Förderdokumentation
- Bezugnahme auf die Kompetenzmodelle aus USB-DaZ sowie USB Plus

4

Struktur und Umfang der Lehrpläne für DFK

- Erstellung von Rahmenlehrplänen
- Orientierung an Struktur für Fächer:
 - Bildungsziel
 - Lehrstoff
 - Didaktische Grundsätze
- Geplanter Umfang: 7-8 Seiten

5

Zeitplan für das Sounding Board

- Brainstorming zum Lehrplankonzept innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Eckpunkte mit dem Sounding Board am Mittwoch, den 25. April 2018
- Schriftliches Feedback durch das Sounding Board Ende Mai

6

Nächste Schritte

- Einarbeitung der Rückmeldung des Sounding Boards ins Konzept
- **Schriftliche Rückmeldung im Anschluss an das Sounding Board bis 2. Mai 2018 möglich, an: Julia.Fuchs@bmbwf.gv.at**
- Ausarbeitung der Lehrpläne durch eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des BIFIE
- Aussendung der Lehrpläne an das Sounding Board mit der Bitte um schriftliches Feedback, Ende Mai 2018
- Einarbeitung des Feedbacks des Sounding Board durch die Arbeitsgruppe